

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 43

Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 43:  
Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: Juni 2025

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.C Detailbudgets.....	8
43.01 Umwelt und Klima	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	8
43.01.01 JI/CDM - Programm .....	10
43.01.02 Umweltförderung im Inland.....	13
43.01.03 Klima- und Energiefonds .....	17
43.01.04 Emissionshandel .....	20
43.01.05 Umwelt und Klima.....	23
43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen .....	29
43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	32
43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie .....	33
43.02.02 Altlastensanierung.....	39
43.02.04 Strahlenschutz .....	42
43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG) .....	47
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	51
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	52
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	53
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	54
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	55
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	56
III. Anhang: Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft .....	57
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	65

## **Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft**

### **Kernaufgaben**

Zur Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen umfasst die UG 43 einen weiten Aufgabenbereich im Klima- und Umweltschutz, der Luftreinhaltung, der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung, der Forcierung innovativer Umwelt- und Energietechnologien, der Umwelt- und Bewusstseinsbildung bezüglich des nachhaltigen Konsums, der Erhaltung von Natur und Biodiversität, des Schutzes vor ionisierender Strahlung und vor gefährlichen Chemikalien. Diese Aufgaben werden durch vielfältige Instrumente, wie die Erarbeitung umfassender Strategien, Aktionspläne und Maßnahmenkataloge, die Erarbeitung von Gesetzesvorschlägen und Verordnungen, administrative Maßnahmen, Anreiz- und Fördersysteme, Initiativen zur Bewusstseinsbildung, zur Entwicklung und Marktdurchdringung und Exportförderung neuer Technologien sowie eine aktive Mitarbeit auf EU- und internationaler Ebene erfüllt.

### **Personalinformation im Überblick**

Die Personalverrechnung erfolgt in der UG 42.

### **Projekte und Vorhaben 2026**

- Umsetzung der notwendigen Schritte in Richtung Klimaneutralität 2040
- Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen für Unternehmen und Haushalte in Richtung Klimaneutralität
- Forcierung des internationalen Klimaprozesses (Klimaschutz und Klimawandelanpassung)
- Umsetzung des nationalen Luftreinhalteprogramms und nationalen Entsorgungsprogrammes f. radioaktive Abfälle
- Umsetzung der Bioökonomiestrategie und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Umsetzung der Biodiversitätsstrategie 2030 zum Schutz der biologischen Vielfalt sowie von Maßnahmen im Bereich der Nationalparks
- Umsetzung der Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Weiterführung des Reparaturbonus für elektrische und elektronische Geräte
- Fortsetzung der Aktivitäten zur Reduktion der Kunststoffverpackungen und zur Erhöhung des Recyclinganteils
- Umsetzung der EU-Kunststoffstrategie
- Erarbeitung des Wiederherstellungsplans zur Umsetzung der EU-Renaturierung-VO

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten** (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.370,0</b>	<b>2.193,1</b>	<b>4.884,3</b>	<b>1.370,1</b>	<b>2.193,2</b>	<b>4.840,6</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>1.369,9</b>	<b>2.193,1</b>	<b>4.884,1</b>	<b>1.369,9</b>	<b>2.193,1</b>	<b>4.838,2</b>
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	162,8	155,4	182,1	162,8	155,4	171,8
Mieten	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Aufwand für Werkleistungen	155,4	147,7	162,9	155,4	147,7	152,6
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	4,6	4,6	6,0	4,6	4,6	6,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	1.207,1	2.037,7	4.702,0	1.207,1	2.037,7	4.666,4
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	80,1	126,3	278,0	80,1	126,3	278,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	91,4	91,4	106,6	91,4	91,4	104,9
Transfers an Unternehmen	52,5	82,1	195,1	52,5	82,1	144,9
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	983,0	1.737,8	4.122,3	983,0	1.737,8	4.138,5
<b>Nicht finanziierungsw. Aufwendungen</b>				<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>2,4</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen						2,2
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,3</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>405,0</b>	<b>405,0</b>	<b>316,5</b>	<b>405,0</b>	<b>405,0</b>	<b>319,1</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	405,0	405,0	316,5	405,0	405,0	316,0
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Nicht finanziierungsw. Erträge</b>						<b>3,1</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-965,0</b>	<b>-1.788,2</b>	<b>-4.567,9</b>	<b>-965,1</b>	<b>-1.788,3</b>	<b>-4.521,5</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>1.370,0</b>	<b>2.193,1</b>	<b>4.884,3</b>	<b>1.370,1</b>	<b>2.193,2</b>	<b>4.840,6</b>
43.01 Umwelt und Klima	1.114,0	1.961,6	4.697,8	1.114,0	1.961,6	4.657,1
43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz	256,0	231,5	186,6	256,1	231,6	183,5
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>405,0</b>	<b>405,0</b>	<b>316,5</b>	<b>405,0</b>	<b>405,0</b>	<b>319,1</b>
43.01 Umwelt und Klima	400,0	400,0	313,1	400,0	400,0	315,0
43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz	5,0	5,0	3,4	5,0	5,0	4,1

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Fortführung zielgerichteter Förderungsmaßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 unter anderem durch den Umstieg auf klimafreundliche Heizungssysteme sowie Weiterführung der Umsetzung der Kreislaufwirtschaftsstrategie durch entsprechende Unterstützungsmaßnahmen.

Wesentliche Positionen der UG 43:

- Umweltförderung im Inland: 912,832 Mio. Euro
- Klima- und Energiefonds: 76,750 Mio. Euro
- Umwelt und Klima: 124,390 Mio. Euro
- Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz: 255,989 Mio. Euro

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,970	404,970	319,061
Finanzerträge	0,002	0,002	0,011
<b>Erträge</b>	<b>404,972</b>	<b>404,972</b>	<b>319,072</b>
Transferaufwand	1.207,064	2.037,676	4.666,428
Betrieblicher Sachaufwand	162,998	155,553	174,170
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.370,062</b>	<b>2.193,229</b>	<b>4.840,598</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-965,090</b>	<b>-1.788,257</b>	<b>-4.521,526</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,972	404,972	316,456
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>404,972</b>	<b>404,972</b>	<b>316,456</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	162,833	155,376	182,081
Auszahlungen aus Transfers	1.207,064	2.037,676	4.701,987
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,070	0,070	0,280
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.369,967</b>	<b>2.193,122</b>	<b>4.884,349</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-964,995</b>	<b>-1.788,150</b>	<b>-4.567,894</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 43</b> <b>Umwelt</b> <b>Klima</b> <b>Kreislw</b>	<b>GB 43.01</b> Umwelt und Klima	<b>GB 43.02</b> KLW Che- mie STS
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,970	400,001	4,969
Finanzerträge	0,002		0,002
<b>Erträge</b>	<b>404,972</b>	<b>400,001</b>	<b>4,971</b>
Transferaufwand	1.207,064	1.058,807	148,257
Betrieblicher Sachaufwand	162,998	55,171	107,827
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.370,062</b>	<b>1.113,978</b>	<b>256,084</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-965,090</b>	<b>-713,977</b>	<b>-251,113</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 43</b> <b>Umwelt</b> <b>Klima</b> <b>Kreislw</b>	<b>GB 43.01</b> Umwelt und Klima	<b>GB 43.02</b> KLW Che- mie STS
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	404,972	400,001	4,971
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>404,972</b>	<b>400,001</b>	<b>4,971</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	162,833	55,171	107,662
Auszahlungen aus Transfers	1.207,064	1.058,807	148,257
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,070		0,070
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.369,967</b>	<b>1.113,978</b>	<b>255,989</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-964,995</b>	<b>-713,977</b>	<b>-251,018</b>

**I.C Detailbudgets**  
**43.01 Umwelt und Klima**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 43.01</b> <b>Umwelt und Klima</b>	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	400,001				400,000
<b>Erträge</b>	<b>400,001</b>				<b>400,000</b>
Transferaufwand	1.058,807		887,332	76,750	
Betrieblicher Sachaufwand	55,171	0,001	25,500		0,005
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.113,978</b>	<b>0,001</b>	<b>912,832</b>	<b>76,750</b>	<b>0,005</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-713,977</b>	<b>-0,001</b>	<b>-912,832</b>	<b>-76,750</b>	<b>399,995</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 43.01</b> <b>Umwelt und Klima</b>	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	400,001				400,000
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>400,001</b>				<b>400,000</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	55,171	0,001	25,500		0,005
Auszahlungen aus Transfers	1.058,807		887,332	76,750	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.113,978</b>	<b>0,001</b>	<b>912,832</b>	<b>76,750</b>	<b>0,005</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-713,977</b>	<b>-0,001</b>	<b>-912,832</b>	<b>-76,750</b>	<b>399,995</b>

DB 43.01.05
Umwelt und
Klima
0,001
<b>0,001</b>
94,725
29,665
<b>124,390</b>
<b>-124,389</b>

DB 43.01.05
Umwelt und
Klima
0,001
<b>0,001</b>
29,665
94,725
<b>124,390</b>
<b>-124,389</b>

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.01 JI/CDM - Programm**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima**

**Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung des Erreichens der österreichischen Treibhausgas-Reduktionsziele

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Es sind keine weiteren Ankäufe von JI/CDM-Zertifikaten mehr vorgesehen. Die überschüssigen units aus dem Ankaufsprogramm können einerseits nicht mehr verwendet und müssen andererseits gelöscht werden.	Die notwendigen Ankäufe (max. 80 Mio. Zertifikate möglich) mit den vorgesehenen Mitteln Ende 3. Quartal 2015 erfüllt, Endabrechnung nach Review Ende 2015 positiv abgeschlossen; für 2026 daher keine Meilensteine zu erwarten.	Istzustand 2024: Die zweite und letzte Verpflichtungsperiode unter dem Kyoto-Protokoll endete mit dem finalen Abrechnungsstichtag (true-up periode) am 9. September 2023. Österreich konnte zusammen mit allen anderen EU-MS die Einhaltung der Kyoto-2 Ziele nachweisen. Es sind somit in Zukunft keine weiteren Ankäufe von JI/CDM Zertifikaten erforderlich.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Umweltförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	1.000	1.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	

**Erläuterungen:**

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	

**Erläuterungen:**

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen.

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.02 Umweltförderung im Inland**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima**

**Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland**  
**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Forcierung von Klima- und Umweltschutzfördermaßnahmen im Inland mit positiven Effekten für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Förderung von Investitionen zur Einsparung von CO <sub>2</sub> , insbes. durch Einsparung von Energie und durch Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger, sowie zur Förderung von sonstigen Umweltschutzinvestitionen (insbes. zur Verbesserung der Ressourceneffizienz) im Rahmen der Umweltförderung im Inland.	Reduktion von CO <sub>2</sub> – Emissionen, Ausbau Erneuerbarer Energieträger sowie Energieeinsparungen. Mit der Förderung kann auf Basis der Ergebnisse 2024 rein rechnerisch pro Jahr folgendes realisiert werden: 304.940 t/a CO <sub>2</sub> -Einsparung, 1.042 GWh/a Energie aus erneuerbaren Energieträgern, 265 GWh/a an Energieeinsparungen	Istzustand 2024 Umweltförderung im Inland: <ul style="list-style-type: none"><li>• 3.550 Projekte unterstützt</li><li>• 670 Millionen Euro Investitionsvolumen ausgelöst</li><li>• 150 Millionen Euro Förderungen des Bundes zugesichert</li><li>• 312.507 t/a CO<sub>2</sub>-Reduktion</li><li>• 1.000.000 MWh/a Energie aus erneuerbaren Energieträgern</li><li>• 271.900 MWh/a Energieeinsparung</li></ul>
1	Förderung von Investitionen zur thermischen Sanierung von Gebäuden (Sanierungsoffensiven) sowie den Heizkesseltausch von fossilen hin zu erneuerbaren Energieträgern zur Einsparung von CO <sub>2</sub> insbes. durch den Einsatz Erneuerbarer Energieträger und der Einsparung von Energie.	2026 werden die letzten Projekte der Heizkesseltausche des Zusagerahmens 2023-2024 ausbezahlt. Die Effekte treten mit der Umsetzung der Projekte 2025 ein und können erst Ende 2025 berechnet werden. Als Meilenstein kann daher für 2026 nur die letzte Auszahlung der Heizkesseltausche angegeben werden.  Die thermische Sanierung hat längere Umsetzungsfristen, jedoch kann derzeit nicht angegeben werden, wie viele der registrierten Projekte erst 2026 abschließen und die Endabrechnung einreichen.	Istzustand 2024: Sanierungsoffensive und „Raus aus Öl und Gas“ <ul style="list-style-type: none"><li>• 79.741 Projekte unterstützt</li><li>• 3,4 Milliarden Euro Investitionsvolumen ausgelöst</li><li>• 1,46 Milliarden Euro Förderung des Bundes zugesichert</li><li>• 477.000 t/a CO<sub>2</sub>-Reduktion</li><li>• 1.200.000 MWh/a Energie aus erneuerbaren Energieträgern</li><li>• 860.000 MWh/a Energieeinsparung</li></ul> Der Zusagerahmen 2023-2026 wurde Ende 2024 ausgenutzt. Es werden daher diese Projekte 2025 umgesetzt und bis 2026 ausbezahlt.
1	Unterstützung einkommensschwacher Haushalte für den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen	Im Abwicklungszeitraum 2023 - 2030 stehen insgesamt 1.000 Mio. Euro zur Verfügung. Basierend auf den Unterstützungskriterien 2024 könnten jährlich rein rechnerisch rund 12.500 Kesseltausche jährlich bei einkommensschwachen Haushalten unterstützt werden.	Istzustand 2024: 2024 wurden im Rahmen der Förderaktion „sauber heizen für alle“ 3.500 Förderprojekte zugesichert.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Umweltförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	56			2.704,34
<b>Summe Finanzerträge</b>				<b>2.704,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.704,34</i>
<b>Erträge</b>				<b>2.704,34</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.704,34</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56		50.000.000	50.000.000,00
Transfers an Länder	56		50.000.000	50.000.000,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56			-100.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			-100.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	887.332.000	1.534.812.000	1.260.777.310,15
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	887.332.000	1.534.812.000	1.260.777.310,15
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>887.332.000</b>	<b>1.534.812.000</b>	<b>1.310.677.310,15</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>887.332.000</i>	<i>1.534.812.000</i>	<i>1.310.677.310,15</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	25.500.000	25.500.000	29.507.615,26
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>25.500.000</b>	<b>25.500.000</b>	<b>29.507.615,26</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25.500.000</i>	<i>25.500.000</i>	<i>29.507.615,26</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>912.832.000</b>	<b>1.610.312.000</b>	<b>1.340.184.925,41</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>912.832.000</i>	<i>1.610.312.000</i>	<i>1.340.184.925,41</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-912.832.000</b>	<b>-1.610.312.000</b>	<b>-1.340.182.221,07</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-912.832.000</i>	<i>-1.610.312.000</i>	<i>-1.340.182.221,07</i>

**Erläuterungen:**

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele (insbes. Klimaneutralität 2040) sowie auf europäischer Ebene für 2030/2050.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	56			2.704,34
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56			2.704,34
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>2.704,34</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>2.704,34</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	25.500.000	25.500.000	29.628.766,49
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>25.500.000</b>	<b>25.500.000</b>	<b>29.628.766,49</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56		50.000.000	50.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56		50.000.000	50.000.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56			-100.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			-100.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56			-100.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	887.332.000	1.534.812.000	1.261.733.389,97
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	887.332.000	1.534.812.000	1.261.733.389,97
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>887.332.000</b>	<b>1.584.812.000</b>	<b>1.311.633.389,97</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>912.832.000</b>	<b>1.610.312.000</b>	<b>1.341.262.156,46</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-912.832.000</b>	<b>-1.610.312.000</b>	<b>-1.341.259.452,12</b>

**Erläuterungen:**

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele (insbes. Klimaneutralität 2040) sowie auf europäischer Ebene für 2030/2050.

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.03 Klima- und Energiefonds**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima**

**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Beitrag zur Umsetzung der Klima- und Energieziele durch Maßnahmen des Klima- und Energiefonds

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Programme zur Förderung von Modellen und Best Practices zur Beschleunigung der Klimawandelanpassung	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programm spezifischen Indikatoren.	Istzustand 2023: Programme zur Beschleunigung der Energiewende sowie der Klimawandelanpassung wurden plangemäß ausgeschrieben und umgesetzt, Monitoring anhand von ausgewählten programm spezifischen Indikatoren
		Disseminierung von Ergebnissen und Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen	Istzustand 2023: Programmbegleitende Maßnahmen zu den entsprechenden Programmen wurden wie geplant durchgeführt.
1	Programme mit dem Schwerpunkt "Grün gründen & finanzieren"	Umsetzung eines Förderprogrammes mit dem Schwerpunkt Green Finance	Istzustand 2024: Umsetzung eines Förderprogramms Green Finance und Weiterentwicklung des Programms unter der Green Finance Agenda.
1	Programme für den Ausbau von innovativen erneuerbaren Energien, Speichern sowie Energieeffizienz	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programm spezifischen Indikatoren; Weiterentwicklung der Programminhalte.	Istzustand 2023: Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programm spezifischen Indikatoren.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Klima- und Energiefondsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
Transfers an die Bundesfonds	56	76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>76.750.000</b>	<b>72.450.000</b>	<b>223.400.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
<b>Aufwendungen</b>		<b>76.750.000</b>	<b>72.450.000</b>	<b>223.400.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>76.750.000</b>	<b>72.450.000</b>	<b>223.400.000,00</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-76.750.000</b>	<b>-72.450.000</b>	<b>-223.400.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-76.750.000</b>	<b>-72.450.000</b>	<b>-223.400.000,00</b>

**Erläuterungen:**

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Ansätze zur Beschleunigung der Energiewende und Klimawandelanpassung; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	76.750.000	72.450.000	223.400.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>76.750.000</b>	<b>72.450.000</b>	<b>223.400.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>76.750.000</b>	<b>72.450.000</b>	<b>223.400.000,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-76.750.000</b>	<b>-72.450.000</b>	<b>-223.400.000,00</b>

**Erläuterungen:**

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Ansätze zur Beschleunigung der Energiewende und Klimawandelanpassung; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.04 Emissionshandel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima**

**Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Reduktion der Treibhausgasemissionen der Sektoren Energieerzeugung und Industrieanlagen sowie innereuropäischer Flugverkehr

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Umsetzung des Emissionszertifikategesetzes (EZG) 2011 und seiner Verordnungen für die laufende Verwaltung des Handelsystems	Laufende Umsetzung des EZG 2011; Ausstellung von rund 200 Bescheiden für die Festlegung der Zuteilung von Gratiszertifikaten für die Handelsperiode 2026 bis 2030 und die Anpassung der Pläne zur Überwachungsmethodik; Verbuchung der Versteigerungserlöse; Start der Diskussionen zur Evaluierung der EU-rechtlichen Rahmenbedingungen für den Emissionshandel	Istzustand 2025: Anträge auf Gratiszuteilung für rund 170 Anlagen des EU-ETS-1 wurden fristgerecht bei der EK eingereicht. Im Laufe des Jahres 2025 werden die Anträge geprüft und die EU rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, um die weiteren administrativen Schritte für den Start der 4. Handelsperiode (2026 bis 2030) starten zu können.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Emissionszertifikategesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>400.000.000</b>	<b>400.000.000</b>	<b>313.070.665,00</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>400.000.000</i>	<i>400.000.000</i>	<i>313.070.665,00</i>
<b>Erträge</b>		<b>400.000.000</b>	<b>400.000.000</b>	<b>313.070.665,00</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>400.000.000</i>	<i>400.000.000</i>	<i>313.070.665,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56	5.000	5.000	707,20
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56	5.000	5.000	707,20
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>707,20</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>707,20</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>707,20</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>707,20</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>399.995.000</b>	<b>399.995.000</b>	<b>313.069.957,80</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>399.995.000</i>	<i>399.995.000</i>	<i>313.069.957,80</i>

**Erläuterungen:**

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten (EUAs) veranschlagt. Seit 2013 werden aufgrund der Überarbeitung der EU-Emissionshandelsrichtlinie (ETS-RL, 2003/87/EG) wesentlich mehr EUAs versteigert. Die Versteigerungen werden gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (2019/1868) über eine gemeinsame Auktionsplattform abgewickelt. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der ETS-RL festgelegt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	400.000.000	400.000.000	313.070.665,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>400.000.000</b>	<b>400.000.000</b>	<b>313.070.665,00</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>400.000.000</b>	<b>400.000.000</b>	<b>313.070.665,00</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	56	5.000	5.000	707,20
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56	5.000	5.000	707,20
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>707,20</b>
<b>    Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>707,20</b>
<b>    Nettogeldfluss</b>		<b>399.995.000</b>	<b>399.995.000</b>	<b>313.069.957,80</b>

**Erläuterungen:**

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten (EUAs) veranschlagt. Seit 2013 werden aufgrund der Überarbeitung der EU-Emissionshandelsrichtlinie (ETS-RL, 2003/87/EG) wesentlich mehr EUAs versteigert. Die Versteigerungen werden gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (2019/1868) über eine gemeinsame Auktionsplattform abgewickelt. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der ETS-RL festgelegt.

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.05 Umwelt und Klima**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima**

**Detailbudget 43.01.05 Umwelt und Klima**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Umsetzung des Nationalen Klima- und Energieplans

**Ziel 2**

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Zielgruppenorientierte Aktionen in den Bereichen Energiesparen, Erneuerbare Energie, Bauen & Sanieren und nachhaltige Finanzierung zur Umsetzung des Nationalen Energie- und Klimaplans	Umsetzung klimaaktiv Arbeitsprogramm 2025. Genehmigtes Budget und Arbeitsprogramm für 2026 bis Dezember 2025	Istzustand 2023: Das klimaaktiv Arbeitsprogramm 2023 wurde umgesetzt. Das Arbeitsprogramm für 2024 wurde erstellt und budgetär festgelegt.
		Optimierung der Nachfrage der Förderungen aus KMU-Energiemanagementsystem-Förderprogramm und Energie Frei Raum	Istzustand 2023: 2024 wurde das Programm KMU - Energiemanagementsysteme evaluiert und aufbauend darauf die RL angepasst. Die Ergebnisse zeigen, dass (2018-2023) der jährl. Energieverbrauch pro KMU um 171,8 MWh reduziert werden konnte. Bislang wurden 165 Projekte gefördert. Bis 30.6.2025 können noch Anträge gestellt werden. Energie.Frei.Raum: Die Sondierung der 2. Ausschreibung ist abgeschlossen, ein regulatory sandbox-Projekt wurde genehmigt. Die Evaluierung des Programms wurde 10/2024 gestartet
		Weitere Umsetzung der österreichischen Green Finance Agenda. Umsetzung des Monitoring- und Evaluierungskonzepts.	Istzustand 2024: Weitere Umsetzung der österreichischen Green Finance Agenda. Umsetzung des Monitoring- und Evaluierungskonzepts.

	Anzahl der Frauen, die durch Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz	Weiterführung der nationalen und internationalen Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau und Einleitung neuer Projekte.	Istzustand 2023: Durch die budgetäre Sicherstellung einer stabilen Mittelausstattung für das internationale Klimafinanzierungsprogramm des BMK konnten neue Projekte gestartet und laufende Projekte weitergeführt werden, die die Stärkung der Rolle der Frauen in ländlichen Gebieten in Ländern des globalen Südens im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel sowie in sozialer und ökonomischer Hinsicht verbessern. Im Jahr 2023 konnten somit 36.857 Frauen unterstützt werden.
--	--	--	---

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

KMU-Förderungsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, u.a.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.05 Umwelt und Klima**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56			1.435,20
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	56			1.923.133,38
Geldstrafen	56			140,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			2.096,76
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56			1.904.000,00
Übrige sonstige Erträge	56			16.896,62
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		1.000	1.000	<b>1.924.568,58</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000	1.000	20.568,58
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	56			1.305,78
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	56			4.520,72
<b>Summe Finanzerträge</b>				<b>8.358,15</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				5.826,50
<b>Erträge</b>		1.000	1.000	<b>1.932.926,73</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		1.000	1.000	<b>26.395,08</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56		630.000	557.612,43
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56		630.000	557.612,43
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	90.540.000	90.540.000	104.040.919,75
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	90.540.000	90.540.000	104.040.919,75
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56	2.985.000	2.985.000	7.658.459,22
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	2.985.000	2.985.000	7.658.459,22
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	1.200.000	111.200.000	2.838.098.959,39
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200.000	111.200.000	2.838.098.959,39
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>94.725.000</b>	<b>205.355.000</b>	<b>2.950.355.950,79</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		94.725.000	205.355.000	2.950.355.950,79
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56			12.953,34
<b>Mieten</b>	56	120.000	120.000	157.319,64
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	56			8.262.357,40
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	26.225.000	30.193.000	26.165.040,62
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	56	2.600.000	2.600.000	3.913.544,40
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	56			19,99
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56	720.000	720.000	4.473.273,03
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			1.101.335,09
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	56			2.198.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	720.000	720.000	1.173.937,94
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>29.665.000</b>	<b>33.633.000</b>	<b>42.984.508,42</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		29.665.000	33.633.000	40.786.508,42
<b>Aufwendungen</b>		<b>124.390.000</b>	<b>238.988.000</b>	<b>2.993.340.459,21</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.05 Umwelt und Klima**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<i>hie von finanzierungswirksam</i>		<b>124.390.000</b>	<b>238.988.000</b>	<b>2.991.142.459,21</b>
Nettoergebnis <i>hie von finanzierungswirksam</i>		<b>-124.389.000</b>	<b>-238.987.000</b>	<b>-2.991.407.532,48</b>
		<b>-124.389.000</b>	<b>-238.987.000</b>	<b>-2.991.116.064,13</b>

**Erläuterungen:**

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben im Bereich Klimaschutz, internationale Beiträge und Kosten für EU-Berichtspflichten veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.05 Umwelt und Klima**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56			786,60
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	56			17.036,62
Einzahlungen aus Geldstrafen	56			140,00
Übrige sonstige Einzahlungen	56			16.896,62
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>17.823,22</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>17.823,22</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56			9.112,48
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	56	120.000	120.000	137.994,75
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	56			8.253.957,38
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	26.225.000	30.193.000	32.761.161,09
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	56	2.600.000	2.600.000	3.915.179,16
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	56			19,99
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	56	720.000	720.000	2.279.446,82
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			1.099.808,41
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	720.000	720.000	1.179.638,41
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>29.665.000</b>	<b>33.633.000</b>	<b>47.356.871,67</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56		630.000	1.208.036,12
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56		630.000	1.208.036,12
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	90.540.000	90.540.000	105.685.398,30
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	90.540.000	90.540.000	105.685.398,30
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56	2.985.000	2.985.000	3.201.857,66
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	2.985.000	2.985.000	3.201.857,66
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	1.200.000	1.200.000	1.249.043,38
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	1.200.000	111.200.000	2.820.890.243,44
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.200.000	111.200.000	2.820.890.243,44
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>94.725.000</b>	<b>205.355.000</b>	<b>2.930.985.535,52</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>124.390.000</b>	<b>238.988.000</b>	<b>2.978.342.407,19</b>
<b>Nettогeldfluss</b>		<b>-124.389.000</b>	<b>-238.987.000</b>	<b>-2.978.324.583,97</b>

**Erläuterungen:**

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben im Bereich Klimaschutz, internationale Beiträge und Kosten für EU-Berichtspflichten veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Umwelt und Klima**

**Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Zuständigkeit wurde mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) in die UG 40 Wirtschaft verschoben.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56		39.877.000	99.741.858,40
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56		39.877.000	99.741.858,40
<b>Summe Transferaufwand</b>			<b>39.877.000</b>	<b>99.741.858,40</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>			39.877.000	99.741.858,40
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56			441.655,02
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>441.655,02</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>				<i>441.655,02</i>
<b>Aufwendungen</b>			<b>39.877.000</b>	<b>100.183.513,42</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>			<i>39.877.000</i>	<i>100.183.513,42</i>
<b>Nettoergebnis</b>			<b>-39.877.000</b>	<b>-100.183.513,42</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>			<i>-39.877.000</i>	<i>-100.183.513,42</i>

**Erläuterungen:**

Die Zuständigkeit wurde mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) in die UG 40 Wirtschaft verschoben.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56			416.925,19
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				<b>416.925,19</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56		39.877.000	154.368.057,71
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56		39.877.000	154.368.057,71
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56		39.877.000	154.368.057,71
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>			<b>39.877.000</b>	<b>154.368.057,71</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>			<b>39.877.000</b>	<b>154.784.982,90</b>
<b>Nettogeldfluss</b>			<b>-39.877.000</b>	<b>-154.784.982,90</b>

**Erläuterungen:**

Die Zuständigkeit wurde mit der Bundesministeriengesetz-Novelle 2025 (BGBl. I Nr. 10/2025) in die UG 40 Wirtschaft verschoben.

**I.C Detailbudgets**  
**43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 43.02</b> <b>KLW Che- mie STS</b>	DB 43.02.01 KLW Che- mie	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.04 Strahlen- schutz	DB 43.02.05 Kreislauf- wirtschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	4,969	2,567	0,001	2,401	
Finanzerträge	0,002		0,002		
<b>Erträge</b>	<b>4,971</b>	<b>2,567</b>	<b>0,003</b>	<b>2,401</b>	
Transferaufwand	148,257	57,231	24,500	7,926	58,600
Betrieblicher Sachaufwand	107,827	48,273	45,500	13,054	1,000
<b>Aufwendungen</b>	<b>256,084</b>	<b>105,504</b>	<b>70,000</b>	<b>20,980</b>	<b>59,600</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-251,113</b>	<b>-102,937</b>	<b>-69,997</b>	<b>-18,579</b>	<b>-59,600</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 43.02</b> <b>KLW Che- mie STS</b>	DB 43.02.01 KLW Che- mie	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.04 Strahlen- schutz	DB 43.02.05 Kreislauf- wirtschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	4,971	2,567	0,003	2,401	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4,971</b>	<b>2,567</b>	<b>0,003</b>	<b>2,401</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	107,662	48,273	45,500	12,889	1,000
Auszahlungen aus Transfers	148,257	57,231	24,500	7,926	58,600
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,070			0,070	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>255,989</b>	<b>105,504</b>	<b>70,000</b>	<b>20,885</b>	<b>59,600</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-251,018</b>	<b>-102,937</b>	<b>-69,997</b>	<b>-18,484</b>	<b>-59,600</b>

**I.C Detailbudgets**  
**43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz**

**Detailbudget 43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung des Status quo sowie des Wissens in Naturschutz und Biodiversität, insbesondere bei Artenvielfalt, Lebensraumvernetzung, Wiederherstellung und Nationalparkmanagement

**Ziel 2**

Weitere Verbesserung der Luftqualität zur Einhaltung der Luftschadstoff-Immissionsgrenzwerte sowie Emissionsreduktionsverpflichtungen

**Ziel 3**

Reduktion von Stoffströmen an gesundheits- und umweltgefährdenden Chemikalien

**Ziel 4**

Reduktion des Verwaltungsaufwandes für Unternehmen und Behörden sowie die Verbesserung des Vollzugs durch EDM-eGov; Auswertung von Umweltdaten, insbesondere abfallwirtschaftlicher Daten

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Umsetzung und Weiterentwicklung des Maßnahmenpaketes Naturschutz/biologische Vielfalt zur Erreichung der 2030 Biodiversitätsziele, Schaffung der Grundlagen für den Biodiversitätsfonds, Entwicklung einer nationalen Biodiversitätsstrategie 2030.	Empfehlungen zur Umsetzung der Ergebnisse des Biodiversitätsberichts entwickelt.	Istzustand 2024: Headline-Indikatoren zur Bewertung von Status und Trends der Biodiversität liegen vor. Workshops zu den Monitoring-Projekten wurden durchgeführt.
		Bericht zur Umsetzung der EU-Verordnung gebietsfremde invasive Arten liegt vor.	Istzustand 2024: Nationale Anlaufstelle zu gebietsfremden invasiven Arten wurde eingerichtet.
		Programm für den Biodiversitätsfonds post 2026 (RRF) liegt vor.	Istzustand 2024: Die vom Biodiversitätsfonds geförderten Projekte wurden ausgewertet.
		Empfehlungen wurden auf Basis des Zwischenberichts entwickelt.	Istzustand 2024: Ein Konzept zur partizipativen Erarbeitung des Zwischenberichts liegt vor. Aktualisierung der Biodiversitätsdatenbank wurde laufend durchgeführt.
2	Umsetzung des Nationalen Luftreinhalteprogramms (bei Gefahr der Nichteinhaltung der Emissionsreduktionsverpflichtungen bzw. standardmäßig im Vierjahresabstand).	Die im überarbeiteten Nationalen Luftreinhalteprogramm und der Ammoniakreduktionsverordnung vorgesehenen Maßnahmen werden umgesetzt und der Reduktionspfad folgt dem vorgesehenen Verlauf. Eine Evaluierung der Ammoniakreduktionsmaßnahmen wird durchgeführt.	Die im überarbeiteten Nationalen Luftreinhalteprogramm und der Ammoniakreduktionsverordnung vorgesehenen Maßnahmen werden umgesetzt.

3	Umsetzung der Verordnungen nach Chemikaliengesetz, die das Inverkehrsetzen gefährlicher chemischer Produkte regeln, und Schwerpunktprogramm im Bereich des Vollzuges bei gefährlichen Substanzen	Erfahrungsaustausch mit den Vollzugsorganen hat stattgefunden, Aufbereitung und Evaluierung der Informationen.	Istzustand 2024: Eine Umfrage unter den Vollzugsorganen führt zur Durchführung der halbjährlichen Koordinations>tagungen.
		Umsetzung und Evaluierung des Schwerpunktprogramms	Istzustand 2024: Die Rolle im EU-weiten Vollzugsprogramm wurde gestärkt, eine Evaluierung des Programms 2024 erfolgte und die Schwerpunktsetzung für 2025 wurde vorgenommen.
4	Effizienzsteigerung im Rahmen des E-Government-Projekts der neutralen interoperablen Plattform EDM durch innovative IT-Struktur-Weiterentwicklung entsprechend dem aktuellen Stand der Technik, womit eine Prozessoptimierung und Unterstützung der Kreislaufwirtschaft in Verwaltung und Wirtschaft vorgesehen ist.	Ausbau von EDM als „neutrale Plattform“: Fortsetzung der Technologieanpassung (gemäß rechtlicher und fachlicher Vorgaben): Schwerpunkt auf übergreifende Auswertungen zu EDM-Daten; Bereitstellung der Daten für die jährlichen Berichtspflichten, u. a. an die EK bzw. an EUROSTAT; Notwendige EU-Umsetzungen: (z. B. Anbindung an das EU-Informationssystem IMSOC);	Istzustand 2024: Gemäß den gesetzlichen Anforderungen wurden die Applikationen - Lebensmittelmeldungen - Mehrwegquote produktiv gesetzt. Zusätzlich erste Module von VESBV (vollelektronischer Begleitschein) abgeschlossen, die für den Regelbetrieb notwendig sind. Für die jährlichen Berichtspflichten, u.a. EK, EUROSTAT, wurden die Daten bereitgestellt.

#### **Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Abfallwirtschaftsgesetz, Chemikaliengesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Emissionshöchstmengengesetz-Luft; Immissionsschutzgesetz-Luft; Umweltkontrollgesetz; Bundesgesetze und Art. 15a-Vereinbarungen über die Gründung und Beteiligung an Nationalparken u.a.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	2.565.000	2.565.000	1.794.733,32
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	-6.485,40
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	-6.485,40
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	-6.485,40
<b>Sonstige Erträge</b>	56			1.189.174,05
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			1.120,63
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56			1.188.052,92
Übrige sonstige Erträge	56			0,50
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.567.000</b>	<b>2.567.000</b>	<b>2.977.421,97</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.567.000</i>	<i>2.567.000</i>	<i>1.789.369,05</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.567.000</b>	<b>2.567.000</b>	<b>2.977.421,97</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.567.000</i>	<i>2.567.000</i>	<i>1.789.369,05</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	2.001.000	2.001.000	2.872.182,47
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2.000.000	2.000.000	2.872.182,47
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	900.000	900.000	909.015,01
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	900.000	900.000	909.015,01
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56	42.930.000	32.640.000	31.687.677,03
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	42.930.000	32.640.000	31.687.677,03
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	11.400.000	13.400.000	17.505.866,47
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	11.400.000	13.400.000	17.505.866,47
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>57.231.000</b>	<b>48.941.000</b>	<b>52.974.740,98</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>57.231.000</i>	<i>48.941.000</i>	<i>52.974.740,98</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56			9.345,25
<b>Mieten</b>	56	40.000	40.000	40.864,86
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	46.783.000	43.273.000	39.677.899,47
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	56	1.340.000	1.340.000	1.446.013,37
<b>Transporte durch Dritte</b>	56			696,00
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	56			253,91
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56	110.000	110.000	136.296,87
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			2.662,93
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	56			12.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	110.000	110.000	121.633,94
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>48.273.000</b>	<b>44.763.000</b>	<b>41.311.369,73</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>48.273.000</i>	<i>44.763.000</i>	<i>41.299.369,73</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>105.504.000</b>	<b>93.704.000</b>	<b>94.286.110,71</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>105.504.000</i>	<i>93.704.000</i>	<i>94.274.110,71</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-102.937.000</b>	<b>-91.137.000</b>	<b>-91.308.688,74</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-102.937.000</i>	<i>-91.137.000</i>	<i>-92.484.741,66</i>

**Erläuterungen:**

Hier sind Mittel für Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Abfallwirtschaft, Chemiepolitik, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Schutz der Biodiversität, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH veranschlagt. Weiters ist das E-Government-Projekt EDM hier budgetär abgebildet. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigten) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.01 Kreislaufwirtschaft und Chemie**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	2.565.000	2.565.000	1.805.859,79
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	-6.485,40
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	-6.485,40
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	-6.485,40
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	56			0,50
Übrige sonstige Einzahlungen	56			0,50
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.567.000</b>	<b>2.567.000</b>	<b>1.799.374,89</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.567.000</b>	<b>2.567.000</b>	<b>1.799.374,89</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56			9.389,40
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	56	40.000	40.000	38.676,37
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	46.783.000	43.273.000	43.935.448,77
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	56	1.340.000	1.340.000	1.442.479,76
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	56			696,00
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	56			253,91
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	56	110.000	110.000	121.691,14
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			57,20
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	110.000	110.000	121.633,94
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>48.273.000</b>	<b>44.763.000</b>	<b>45.548.635,35</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	2.001.000	2.001.000	2.154.686,90
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2.000.000	2.000.000	2.154.686,90
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	900.000	900.000	917.030,03
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	900.000	900.000	917.030,03
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56	42.930.000	32.640.000	31.672.874,50
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	42.930.000	32.640.000	31.672.874,50
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	100.000	100.000	176.641,71
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	11.400.000	13.400.000	17.553.539,84
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	11.400.000	13.400.000	17.553.539,84
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>57.231.000</b>	<b>48.941.000</b>	<b>52.298.131,27</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>105.504.000</b>	<b>93.704.000</b>	<b>97.846.766,62</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-102.937.000</b>	<b>-91.137.000</b>	<b>-96.047.391,73</b>

**Erläuterungen:**

Hier sind Mittel für Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Abfallwirtschaft, Chemiepolitik, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Schutz der Biodiversität, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH veranschlagt. Weiters ist das E-Government-Projekt EDM hier budgetär abgebildet. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigten) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

**I.C Detailbudgets**  
**43.02.02 Altlastensanierung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz**

**Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Bundesweite Sicherung und Sanierung von Altlasten (Altablagerungen und Altstandorten)

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Beauftragung der Durchführung ergänzender Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten für Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen an Altlasten	205 sanierte/gesicherte Altlasten	Istzustand 2024: 194 sanierte/gesicherte Altlasten

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Altlastensanierungsgesetz, Umweltförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	56	1.000	1.000	
Geldstrafen	56	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	56	2.000	2.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	24.500.000	32.500.000	10.030.861,84
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	24.500.000	32.500.000	10.030.861,84
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>24.500.000</b>	<b>32.500.000</b>	<b>10.030.861,84</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>24.500.000</i>	<i>32.500.000</i>	<i>10.030.861,84</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	45.500.000	37.500.000	47.937.447,55
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>45.500.000</b>	<b>37.500.000</b>	<b>47.937.447,55</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>45.500.000</i>	<i>37.500.000</i>	<i>47.937.447,55</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>70.000.000</b>	<b>70.000.000</b>	<b>57.968.309,39</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>70.000.000</i>	<i>70.000.000</i>	<i>57.968.309,39</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-69.997.000</b>	<b>-69.997.000</b>	<b>-57.968.309,39</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-69.997.000</i>	<i>-69.997.000</i>	<i>-57.968.309,39</i>

**Erläuterungen:**

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge finanziert. 80 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 29 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten und 5 % für Brachflächenrecycling aufgewendet.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	56	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	2.000	2.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	56	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	45.500.000	37.500.000	47.161.039,35
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>45.500.000</b>	<b>37.500.000</b>	<b>47.161.039,35</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	24.500.000	32.500.000	10.030.978,46
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	24.500.000	32.500.000	10.030.978,46
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>24.500.000</b>	<b>32.500.000</b>	<b>10.030.978,46</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>70.000.000</b>	<b>70.000.000</b>	<b>57.192.017,81</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-69.997.000</b>	<b>-69.997.000</b>	<b>-57.192.017,81</b>

**Erläuterungen:**

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge finanziert. 80 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 29 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten und 5 % für Brachflächenrecycling aufgewendet.

**I.C Detailbudgets**  
**43.02.04 Strahlenschutz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz**

**Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhaltung bzw. Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor ionisierender Strahlung

**Ziel 2**

Gewährleistung einer sicheren Langzeitlagerung von in Österreich anfallendem radioaktivem Abfall

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Optimierung der Radioaktivitätsüberwachungs- und Notfallsysteme, insbes. Strahlenfrühwarnsystem	Zeit- und Kostenplanungen für die Umsetzung der Evaluierungsergebnisse wurden erarbeitet; Durchführung einer Überprüfung der Notfallsysteme durch die IAEA (EPREV – Emergency Preparedness Review).	Istzustand 2024: Altersbedingte Erneuerungsmaßnahmen an den Luftmonitorstationen des Strahlenfrühwarnsystems sind abgeschlossen.
		Arbeitsprogramm wurde planmäßig umgesetzt.	Istzustand 2024: Notwendige Modernisierungen im laborgestützten Radioaktivitätsüberwachungssystem sind abgeschlossen; die Aktualisierung des Arbeitsprogramms ist erfolgt.
1	Tätigkeiten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon	Umsetzung der Radonstrategien gemäß Umsetzungsplan 2026-2030 ist im Laufen.	Istzustand 2024: Die Umsetzung der auf Bundesebene erstellten Strategien zum Radonschutz ist im Laufen; mit der Evaluierung der Strategien auf ihre Wirksamkeit wurde begonnen.
		Erforderliche Radonschutzmaßnahmen an Arbeitsplätzen mit erhöhten Radonkonzentrationen sind abgeschlossen.	Istzustand 2024: Setzen von erforderlichen Radonschutzmaßnahmen an Arbeitsplätzen mit erhöhten Radonkonzentrationen ist im Laufen.
1	Gewährleistung des sicheren Betriebs des Forschungsreaktors der TU Wien sowie der Anlagen zur Aufarbeitung und Zwischenlagerung von radioaktivem Abfall am Standort Seibersdorf	Die für 2026 vorgesehenen Behördenverfahren wurden durchgeführt.	Istzustand 2024: Die 10-jährliche Sicherheitsüberprüfung des Forschungsreaktors ist im Laufen; eine EU-Überprüfung zum Brandschutz wurde durchgeführt.
		Optimierungsmaßnahmen sind abgeschlossen, Teilnahme am CNS (Convention on Nuclear Safety) Review Meeting der IAEA ist erfolgt.	Istzustand 2024: Ein Plan zur Umsetzung der von der IAEA im Überprüfungsverfahren „ARTEMIS“ vorgeschlagenen Optimierungsmaßnahmen bei den Entsorgungsanlagen in Seibersdorf liegt vor.

		Neuerliche Konditionierung von weiteren etwa 500 länger gelager-ten Abfallfässern ist erfolgt; er-forderliche Instandsetzungstätig-keiten im Laufen; Rückbautätig-keiten wurden weitestgehend ab-geschlossen.	Istzustand 2024: Die laufende Instandhaltung der Anlagen zur Aufbereitung und längerfristigen Zwischenlagerung von radioaktivem Abfall (inkl. Rückbau von Altanlagen und neu-erlicher Konditionierung länger gelagerter Abfallfässer) ist plan-mäßig im Laufen.
2	Umsetzung des Nationalen Pro-gramms zur sicheren und nach-haltigen Entsorgung radioaktiver Abfälle	Das adaptierte Nationale Entsor-gungsprogramm wurde von der Bundesregierung beschlossen; der Entsorgungsbeirat ist auf Basis des neuen Mandats tätig.	Istzustand 2024: Der von der Bundesregierung ein-gesetzte Entsorgungsbeirat hat seinen Bericht über Empfehlun-gen und weitere Schritte zur End-lagerung radioaktiver Abfälle übergeben; der Beirat wurde mit der Abarbeitung noch offener De-tailthemen beauftragt.

### **Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Strahlenschutzgesetz 2020, Allgemeine Strahlenschutzverordnung 2020, Radonschutzverordnung

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2.400.000	2.400.000	1.088.386,75
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	56			74,22
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			74,22
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.401.000</b>	<b>2.401.000</b>	<b>1.088.460,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.401.000</i>	<i>2.401.000</i>	<i>1.088.460,97</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.401.000</b>	<b>2.401.000</b>	<b>1.088.460,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.401.000</i>	<i>2.401.000</i>	<i>1.088.460,97</i>
<b>Transferaufwand</b>				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.325.000	1.240.000	1.220.201,41
Transfers an Sozialversicherungsträger	56	160.000	160.000	140.779,15
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	1.165.000	1.080.000	1.079.422,26
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56	6.601.000	6.601.000	5.960.290,18
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	6.601.000	6.601.000	5.960.290,18
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>7.926.000</b>	<b>7.841.000</b>	<b>7.180.491,59</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.926.000</i>	<i>7.841.000</i>	<i>7.180.491,59</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	56	1.000	1.000	887,54
Mieten	56	5.000	5.000	3.822,80
Instandhaltung	56	1.486.000	1.686.000	1.873.473,54
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56	341.000	341.000	305.965,39
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	10.346.000	10.241.000	8.500.947,01
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56	620.000	610.000	610.928,17
Transporte durch Dritte	56	5.000	5.000	9.945,74
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	56	165.000	177.000	194.925,76
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56	35.000	35.000	13.268,94
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56	50.000	50.000	84.538,39
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			44,95
Energie	56	35.000	35.000	32.781,63
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	15.000	15.000	51.711,81
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>13.054.000</b>	<b>13.151.000</b>	<b>11.598.703,28</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.889.000</i>	<i>12.974.000</i>	<i>11.403.777,52</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>20.980.000</b>	<b>20.992.000</b>	<b>18.779.194,87</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.815.000</i>	<i>20.815.000</i>	<i>18.584.269,11</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-18.579.000</b>	<b>-18.591.000</b>	<b>-17.690.733,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-18.414.000</i>	<i>-18.414.000</i>	<i>-17.495.808,14</i>

**Erläuterungen:**

Betrieb und Weiterentwicklung des nationalen Umweltradioaktivitätsthemennetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	2.400.000	2.400.000	1.565.055,28
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.401.000</b>	<b>2.401.000</b>	<b>1.565.055,28</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.401.000</b>	<b>2.401.000</b>	<b>1.565.055,28</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56	1.000	1.000	887,54
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	56	5.000	5.000	3.820,78
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	56	1.486.000	1.686.000	1.970.294,14
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	56	341.000	341.000	298.661,72
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	10.346.000	10.241.000	8.491.271,47
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	56	620.000	610.000	610.386,41
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	56	5.000	5.000	9.945,74
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	56	35.000	35.000	13.268,94
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	56	50.000	50.000	89.896,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			42,00
Auszahlungen aus Energie	56	35.000	35.000	38.142,81
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	15.000	15.000	51.711,81
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>12.889.000</b>	<b>12.974.000</b>	<b>11.488.433,36</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.325.000	1.240.000	1.226.547,92
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	56	160.000	160.000	147.125,66
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeinneverbände	56	1.165.000	1.080.000	1.079.422,26
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56	6.601.000	6.601.000	5.977.842,45
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	6.601.000	6.601.000	5.977.842,45
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>7.926.000</b>	<b>7.841.000</b>	<b>7.204.390,37</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	56	70.000	70.000	280.496,42
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	56	30.000	30.000	5.339,34
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56	40.000	40.000	275.157,08
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>280.496,42</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>20.885.000</b>	<b>20.885.000</b>	<b>18.973.320,15</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-18.484.000</b>	<b>-18.484.000</b>	<b>-17.408.264,87</b>

**Erläuterungen:**

Betrieb und Weiterentwicklung des nationalen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

**I.C Detailbudgets**  
**43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz**

**Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Reduktion des Ressourcenverbrauchs durch Forcierung eines nachhaltigen Designs, der Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, der Vermeidung und des Recyclings von Abfällen sowie der Herstellung und des Einsatzes von hochqualitativen, schadstoffarmen Sekundärrohstoffen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)</b>
1	Breite Kommunikation des Förderbereichs Kreislaufwirtschaft über sämtliche Kommunikations-schienen des BMLUK	Durchführung von 2 Kommissionssitzungen und mindestens 60 Förderungsgewährungen	Istzustand 2024: Durchführung von zwei Kommissionssitzungen und 52 Förderungsgewährungen (exklusive Flächenrecycling und Reparaturbonus)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Umweltförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>58.600.000</b>	<b>45.900.000</b>	<b>12.066.967,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58.600.000</i>	<i>45.900.000</i>	<i>12.066.967,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	1.000.000	1.000.000	387.564,41
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>387.564,41</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000.000</i>	<i>1.000.000</i>	<i>387.564,41</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>59.600.000</b>	<b>46.900.000</b>	<b>12.454.531,41</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>59.600.000</i>	<i>46.900.000</i>	<i>12.454.531,41</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-59.600.000</b>	<b>-46.900.000</b>	<b>-12.454.531,41</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-59.600.000</i>	<i>-46.900.000</i>	<i>-12.454.531,41</i>

**Erläuterungen:**

Hier wurde im Rahmen des Umweltförderungsgesetzes ein eigener Förderungsbereich Kreislaufwirtschaft etabliert, mit dem die gezielte Förderung der Kreislaufwirtschaft, die Erhöhung der Ressourceneffizienz und die Senkung des Ressourcenverbrauches in der österreichischen Volkswirtschaft insbesondere durch auf die Erreichung der Ziele der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie abgestimmte Förderungsgegenstände erreicht werden sollen. Die Schonung der Ressource Boden durch Flächenrecycling ist ebenfalls in diesen Förderungsbereich integriert. Weiters wird der Reparaturbonus bei diesem DB verrechnet.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.05 Kreislaufwirtschaft (UFG)**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	1.000.000	1.000.000	480.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>480.000,00</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	58.600.000	45.900.000	12.066.967,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>58.600.000</b>	<b>45.900.000</b>	<b>12.066.967,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>59.600.000</b>	<b>46.900.000</b>	<b>12.546.967,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-59.600.000</b>	<b>-46.900.000</b>	<b>-12.546.967,00</b>

**Erläuterungen:**

Hier wurde im Rahmen des Umweltförderungsgesetzes ein eigener Förderungsbereich Kreislaufwirtschaft etabliert, mit dem die gezielte Förderung der Kreislaufwirtschaft, die Erhöhung der Ressourceneffizienz und die Senkung des Ressourcenverbrauches in der österreichischen Volkswirtschaft insbesondere durch auf die Erreichung der Ziele der österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie abgestimmte Förderungsgegenstände erreicht werden sollen. Die Schonung der Ressource Boden durch Flächenrecycling ist ebenfalls in diesen Förderungsbereich integriert. Weiters wird der Reparaturbonus bei diesem DB verrechnet.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2026</b>	<b>BVA 2025</b>	<b>vorl. Erfolg 2024</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,070	0,070	0,280
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,030	0,030	0,005
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,040	0,040	0,275
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,070</b>	<b>0,070</b>	<b>0,280</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>	
	<b>Summe</b>	<b>56</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	404,970	404,970
Finanzerträge	0,002	0,002
<b>Erträge</b>	<b>404,972</b>	<b>404,972</b>
Transferaufwand	1.207,064	1.207,064
Betrieblicher Sachaufwand	162,998	162,998
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.370,062</b>	<b>1.370,062</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-965,090</b>	<b>-965,090</b>

**Aufgabenbereiche**

56 Umweltschutz

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>	
	<b>Summe</b>	<b>56</b>
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	404,972	404,972
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>404,972</b>	<b>404,972</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	162,833	162,833
Auszahlungen aus Transfers	1.207,064	1.207,064
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,070	0,070
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.369,967</b>	<b>1.369,967</b>
Nettogeldfluss	<b>-964,995</b>	<b>-964,995</b>

**Aufgabenbereiche**

56 Umweltschutz

**II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
43.01	Umwelt und Klima	Leiter/ in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
43.01.01	JI/CDM - Programm	Leiter/in der Sektion VI
43.01.02	Umweltförderung im Inland	Leiter/in der Sektion VI
43.01.03	Klima- und Energiefonds	Leiter/in der Sektion VI
43.01.04	Emissionshandel	Leiter/in der Sektion VI
43.01.05	Umwelt und Klima	Leiter/in der Sektion VI
43.01.08	Energieversorgungssicherheit und Kom-pensationsmaßnahmen	Leiter/in der Sektion VI
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
43.02	Kreislaufwirtschaft, Chemie und Strahlenschutz	Leiter/ in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
43.02.01	Kreislaufwirtschaft und Chemie	Leiter/in der Sektion V
43.02.02	Altlastensanierung	Leiter/in der Sektion V
43.02.04	Strahlenschutz	Leiter/in der Sektion V
43.02.05	Kreislaufwirtschaft (UFG)	Leiter/in der Sektion V

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
43.01.05	8835600 7280007	43010500400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8835600 7280007	43020100400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8157000 7286000	43020100402	Biozid-Produkte-Gesetz	2,500 2,500	2,500 2,500
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8030005 7288000	43020100403	Veräuß. von Handelswaren (Ha-lonbankVO)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8416001	43020200404	Altlastenbeitrag (UFG)	56,000	56,000
43.02.02	8293000			0,002	0,002
	8810000			0,001	0,001
43.02.01	7281900			0,002	0,002
	7303000			0,001	0,001
43.02.02	7282003 7700500			35,000 21,000	35,000 21,000
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8416002	43020200405	Altlastenbeitrag (AlSAG)	10,500	10,500
43.02.02	7270000			10,500	10,500
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8416003	43020200406	Altlastenb. Brachflächenrecyc-ling §12(4)	3,500 3,500	3,500 3,500
43.02.02	7700506			3,500	3,500
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.04	8170100 7280001	43020400400	Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt	2,400 2,400	2,400 2,400
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.04	8835000 7280007	43020400401	Strahlenschutz-Transferzahlun-gen EU	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

**II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.02.01	7411085	Umweltbundesamt Ges.m.b.H	37,530	37,530
		Summe...	37,530	37,530

**II.D Übersicht über die EU-Gebarung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	8835600 7280007	Transferzahlungen (EU) (zw) Werkleistungen (EU) (zw)	0,001 0,001	0,001 0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8835600 7280007	Transferzahlungen (EU) (zw) Werkleistungen (EU) (zw)	0,001 0,001	0,001 0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.02.04	8835000 7280007	Transferzahlungen (EU) Werkleistungen (EU) (zw)	0,001 0,001	0,001 0,001
		Saldo...	0,000	0,000

### III. Anhang: Untergliederung 43 Umwelt, Klima und Kreislaufwirtschaft

(Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

- Unser Engagement gilt der Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität, den Maßnahmen gegen die Klimakrise und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, der Erhaltung der Vielfalt des Lebens und der Kulturlandschaften, der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen, Forcierung der Kreislaufwirtschaft sowie der Abfallvermeidung und -verwertung.
- Durch das Forcieren moderner Technologien verbessern wir den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.
- Wir streben an, dass Belastungen für Umwelt und Gesundheit durch Chemikalien minimiert werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
<b>Einzahlungen</b>		<b>404,972</b>	<b>404,972</b>	<b>316,456</b>
Auszahlungen fix	1.357,437	1.369,967	2.193,122	4.884,349
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.357,437</b>	<b>1.369,967</b>	<b>2.193,122</b>	<b>4.884,349</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-964,995</b>	<b>-1.788,150</b>	<b>-4.567,894</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	404,972	404,972	319,072
Aufwendungen	1.370,062	2.193,229	4.840,598
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-965,090</b>	<b>-1.788,257</b>	<b>-4.521,526</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Stärkung der innovativen Umwelt- und Energietechnologien, green jobs (Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Resourcenschutz) und der ökologischen (öffentlichen) Beschaffung zur Steigerung der Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum und die Ökologisierung der öffentlichen Beschaffung verbessern den Umwelt- und Klimaschutz und damit die Lebensqualität aller. Innovative Umwelt- und Energietechnologien sind dafür eine Voraussetzung und durch gesteigerte Nachfrage nach umweltgerechten Technologien, Produkten und Dienstleistungen werden gleichzeitig neue zukunftsträchtige Arbeitsplätze und Leitmärkte geschaffen. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2, 12.3, 12.4, 12.5, 12.7 und 12.8), „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziel 13.2), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziele 8.2 und 8.4) und „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziele 7.1 - 7.3) bei. In diesem Zusammenhang wird auf den gesonderten Bericht „Österreich und die Agenda 2030 – Freiwilliger Nationaler Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele / SDGs (FNU)“ verwiesen.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung und Unterstützung green jobs/Umwelt- und Energietechnologie und des nationalen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe)
- Umsetzung der Österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Forcierung der Abfallvermeidung

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.1.1	Umsatz österreichischer Umwelt- und Energietechnologieunternehmen					
Berechnungs-methode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Gesamtumsatzes der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO, Industriewissenschaftliches Institut					
Messgrößenan-gabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	11,94	17,2	16,5	18,2	18,5	19

	Vollerhebungen werden nicht jährlich durchgeführt. Die letzte fand für das Jahr 2023 statt, die nächste Vollerhebung erfolgt für das Geschäftsjahr 2027, dazwischen liegen Abschätzungen vor. Aufgrund der allgemeinen Abschwächung in der Industriekonjunktur ist auch in der Umwelttechnologiebranche mit einem geringeren Umsatzwachstum zu rechnen.
--	---

Kennzahl 43.1.2	Umwelt- und Energiebeschäftigte					
Berechnungs-methode	Gesamtzahl der gemäß der statistischen Erhebung im Sektor Umweltgüter und -dienstleistungen beschäftigten Personen in Österreich					
Datenquelle	Umweltstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	VZÄ					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	214.000	218.000	210.000	220.000	222.000	224.000
	Seit 2021 ist eine Zunahme im Bereich der Beschäftigten zu beobachten. Aufgrund der Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Technologien wird für 2026 von einer weiteren geringen Zunahme ausgegangen.					

Kennzahl 43.1.3	Export von Umwelt- und Energietechnologien					
Berechnungs-methode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Exportvolumens der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO, Industriewissenschaftliches Institut					
Messgrößenan-gabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	11,6	13,7	11,5	14,2	14,5	15
	Anmerkung zu den Istzuständen: Die letzte Vollerhebung fand für das Jahr 2023 statt, die nächste Vollerhebung findet für das Geschäftsjahr 2027 statt. Internationalisierung und Exportorientierung sind wesentliche Kennzeichen der Umwelttechnik-Wirtschaft und große globale Trends und Entwicklungen wie die Herausforderungen des Klimawandels treiben den Bedarf nach innovativen Energie- und Umwelttechnologien in allen Bereichen an.					

Kennzahl 43.1.4	Abrufvolumen von Produkten und Dienstleistungen des Bundes aus nachhaltigen Verträgen der BBG					
Berechnungs-methode	Summe der Abrufe von Produkten und Dienstleistungen aus nachhaltigen BBG-Verträgen					
Datenquelle	Auskunft der Bundesbeschaffung GmbH (BBG)					
Messgrößenan-gabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	301,43	384,33	319,79	411,69	424,05	436,77
	Für 2026 und 2027 wird ein lineares Wachstum angenommen. Jedoch ist eine Prognose der Preisentwicklung über so viele verschiedene Produktgruppen hinweg schwierig. Die geplanten Einsparungen in vielen öffentlichen Bereichen, mit denen zu rechnen ist, erschweren die Einschätzung ebenso.					

## Wirkungsziel 2:

Reduktion der Treibhausgasemissionen und Realisierung eines klimafreundlichen, nachhaltigen, sicheren und wettbewerbsfähigen Wirtschaftssystems

### Warum dieses Wirkungsziel?

Um die Pariser Klimaziele, die EU-Energie- und Klimaziele bis 2030 sowie die Klimaneutralität bis 2040 (national) und 2050 (EU) umzusetzen, ist umfassende Transformation nötig. Es müssen rasche und ambitionierte Maßnahmen getroffen werden (Dekarbonisierung, Reduktion von allen Treibhausgasen, Carbon Management). Mit zukunftsträchtigen Umwelt- und Energietechnologien werden hochwertige green jobs geschaffen. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziel 11.2), „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2 und 12.c) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.1 - 13.3 und 13.a) bei.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Klimaschutz; Weiterentwicklung von klimarelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen
- Schaffung einer Governance-Struktur zur Erreichung der Klimaziele
- Klimacheck: Einrichtung einer neuen Wirkungsdimension „Klima“ im Rahmen der Wirkungsorientierten Folgenabschätzung (WFA), die neben Aspekten des Klimaschutzes auch den Bereich „Anpassung an die negativen Effekte des Klimawandels“ abdecken wird (MRV 4/14 vom 26. März 2025)

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.2.1	Treibhausgase (THG) gemäß THG-Emissionsinventur für den Nicht-Emissionshandelsbereich					
Berechnungs-methode	THG-Emissionen ohne LULUCF (Land Use, Land Use Change and Forestry – Landnutzung, Landnutzungsänderung und Waldwirtschaft) abzüglich Emissionen der Emissionshandels-Sektoren (die ab 2013 geltende Aufteilung EH / Nicht-EH) wird auch für die Auswertung der Jahre vor 2013 herangezogen)					
Datenquelle	THG-Emissionsinventur der Umweltbundesamt-GmbH, jährlicher Klimaschutzbericht					
Messgrößenan-gabe	Mio.t CO2-Äquivalent					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	46,8	44,2	43	40,7	n.v.	29,6
	Der Rückgang der Treibhausgasemissionen gegenüber dem Jahr 2005 ist u. a. auf effizienteren Energieeinsatz, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger sowie die verstärkte Nutzung von Elektrizität anstatt fossiler Brennstoffe (Erdgas, Kohle und Öl) zurückzuführen. Auch die rückläufige Menge an Kraftstoffen, die in Österreich getankt, aber im Verkehr im Ausland verbraucht werden, trägt zum Emissionsrückgang bei. Die Angaben zum Istzustand 2022 und 2023 entsprechen der aktuellen THG-Emissionsinventur des Umweltbundesamtes. Die finale Inventurzahl für 2024 liegt erst nach Veröffentlichung der Treibhausgasinventur für 2024 Anfang 2026 vor. Die Zielzustände für die Jahre nach 2020 ergeben sich aus dem Durchführungsbeschluss (EU) 2020/2126 der Europäischen Kommission vom 16. Dezember 2020 zur Festlegung der jährlichen Emissionszuweisungen an die Mitgliedstaaten für den Zeitraum 2021 bis 2030 (zuletzt geändert durch Durchführungsbeschluss (EU) 2023/1319 der Europäischen Kommission vom 28. Juni 2023) gemäß der Verordnung (EU) 2018/842 des Europäischen Parlaments und des Rates (zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/857 vom 19. April 2023). Die Zielzustände für die Jahre 2016 bis 2029 wurden EU-rechtlich noch nicht festgelegt.					

Kennzahl 43.2.2	Durch Bundesförderungen getauschte/vermiedene fossile Heizungssysteme in Österreich pro Jahr					
Berechnungs-methode	Ermittlung der jährlich getauschten/vermiedenen fossilen Heizungssysteme durch die bestehende Fördererschiene der 43.01.02 der Umweltförderung im Inland, „Raus aus Öl/Gas“ und „Sauber Heizen für Alle“					
Datenquelle	KPC - Kommunalkredit Public Consulting GmbH					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	41.496	39.812	41.500	15.662	15.662	15.662
	Durch den Einsatz fossiler Heizungssysteme in Gebäuden werden rund 10 % der gesamten Treibhausgasemissionen in Österreich verursacht. Ein stufenweiser Ausstieg aus diesen fossilen Heizanlagen muss kontinuierlich bis 2040 fortgesetzt werden, damit das im Regierungsprogramm festgehaltene Ziel der Dekarbonisierung bis 2040 erreicht werden kann und als Beitrag zur Erreichung der EU-Klimaziele. Der massive Anstieg 2022 lässt sich insbesondere auf die Entwicklungen und Unsicherheiten auf den Energiemarkten aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine zurückführen. Die durch Bundesförderungen getauschten/vermiedenen fossilen Heizungssysteme in Österreich sind aber auch 2023 auf einem stabil hohen Niveau bzw. wurden mit dem Beschluss des „Erneuerbaren Wärmepakets“ Ende 2023 nochmals massiv angekurbelt. Vor diesem Hintergrund wurde der Zielzustand 2024 deutlich überschritten. Vor diesem Hintergrund wird auch der Maximalwert 2024 überschritten, dieser hat das „Erneuerbaren Wärmepaket“ noch nicht berücksichtigt.					

### Wirkungsziel 3:

Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und der biologischen Vielfalt einschließlich der ökosystemaren Leistungen, die die Natur für Menschen und Gesellschaft erbringt, für die Erhaltung der Lebensqualität sowie Schutz vor ionisierender Strahlung

### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Reduktion des Eintrags von Schadstoffen und Lärm in die Umwelt, die Verbesserung des Strahlenschutzes, die Erhaltung der Natur und der biologischen Vielfalt sowie ihrer ökosystemaren Leistungen, die die Natur für Menschen und Gesellschaft erbringt, erhöhen die Lebensqualität der Menschen und sichern auch künftigen Generationen die Lebensgrundlagen und Entfaltungsmöglichkeiten. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.9), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.4 und 11.a) und „Ziel 15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen“ (Unterziele 15.1 und 15.5) bei.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Bioökonomiestrategie sowie Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Umsetzung des nationalen Luftreinhalteprogramms
- Umsetzung des nationalen Radon-Maßnahmenplans sowie des nationalen Programms für die Entsorgung radioaktiver Stoffe
- Brachflächen: Förderung von Flächenrecycling

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.3.1						
Berechnungs-methode	Anteil der Messstellen mit Grenzwertüberschreitungen bei Feinstaub					
Datenquelle	Immissionsdatenverbund der Bundesländer und der Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	0	0	0	0	0	0
	Starker Einfluss von Witterung (im Winter) und Ferntransport auf die Variabilität von Jahr zu Jahr. Eine vorläufige Auswertung der Umweltbundesamt-GmbH ergibt für 2024 einen Istzustand von 0 %, validierte Daten liegen jedoch erst im Herbst 2025 vor. Der Europäische Rat und das Europäische Parlament haben sich nach intensiven Verhandlungen Ende Februar 2024 auf die Inhalte einer neuen EU-Luftqualitätsrichtlinie geeinigt. Die Annahme im EU-Umweltrat erfolgte am 14. Oktober 2024. Die Richtlinie wurde am 20. November 2024 im Amtsblatt der EU veröffentlicht und ist mit 10. Dezember 2024 in Kraft getreten. Nach dem Inkrafttreten der Richtlinie haben die Mitgliedstaaten zwei Jahre Zeit, die Richtlinie in nationales Recht umzusetzen. Die Anpassung der geltenden Grenzwerte an die neuen, in Richtung der wesentlich strengeren Richtwerte der WHO-Leitlinien zur Luftqualität wird ab dem Jahr 2030 erfolgen.					

Kennzahl 43.3.2						
Berechnungs-methode	Anzahl der durch den Biodiversitätsfonds geförderten Projekte					
Datenquelle	BMLUK (KPC)					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	19	76	35	25	10	50
	Der Erhalt der Vielfalt in Österreich braucht verstärkte Maßnahmen auf lokaler und überregionaler Ebene. Der Biodiversitätsfonds unterstützt derartige Projekte. Die Förderschiene des Biodiversitätsfonds besteht seit Mitte 2021. Die Anzahl der geförderten Projekte pro Jahr richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln und den Projektvolumina sowie insbesondere auch nach der Anzahl und der Qualität der eingereichten Projekte. Die Anzahl der geförderten Projekte/Jahr ist daher unterschiedlich. Es steigt die Gesamtanzahl der geförderten Projekte über die Jahre. 2024 wurden die Projekte von zwei Ausschreibungen genehmigt und gefördert.					

Kennzahl 43.3.3	
	Einwohnerinnen und Einwohner, die durch Lärm von Hauptverkehrsinfrastruktur (Autobahn- und Schnellstraßen-Netz, Haupteisenbahnstrecken, Flughäfen) „stark belästigt“ werden

Berechnungsmethode	Strategische Lärmkartierung gemäß Umgebungslärmgesetzgebung für Hauptverkehrsinfrastruktur und Ballungsräume auf Basis der Vorgaben der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Ermittlung der hauptwohnsitzgemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner untergliedert nach der errechneten Lärmbelastung in den kartierten Bereichen; davon Ableitung der stark Lärmbelästigten je Verkehrsträger (Bundes-LärmG, <a href="http://www.laerminfo.at">www.laerminfo.at</a> ).					
Datenquelle	BMLUK (Koordination und Zusammenführung), Lärmkartierung und quellenspezifische Betroffenenauswertung: BMLUK. Bezüglich der unten genannten Zahlenwerte ist festzuhalten, dass diese auf Verkehrsinfrastruktur in Bundeszuständigkeit eingeschränkt sind, da nur für diese auf Bundesebene eine Verantwortlichkeit für die Zielfestlegung und Zielerreichung besteht.					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	151.000	155.200	< 151.000	< 155.200	< 155.200	< 155.200
	<p>Die Umgebungslärmkartierung erfolgt im 5-Jahres-Intervall in vollem Umfang seit 2012. Durch Veränderungen bei den Methoden der Betroffenenzuordnung und der Schwellenwerte ist eine Vergleichbarkeit mit der letzten Umgebungslärmkartierung 2017 nicht mehr gegeben und es war im BVA 2024 eine Neudeinition der Kennzahl samt Änderung der Berechnungsmethode, Datenquelle sowie des Istzustands 2022 und der Zielzustände notwendig. Die Kennzahl beschreibt nunmehr die Verkehrslärmbelastung entlang der im Zuständigkeitsbereich des Bundes gelegenen Hauptverkehrsinfrastruktur. Die Erhebung erfolgt getrennt nach Lärmquellen, womit Mehrfachzählungen möglich sind. Messgröße ist die Summe der an Hauptverkehrsinfrastruktur durch Straßen-, Schienen- und Fluglärm stark belästigten Einwohnerinnen und Einwohner (<a href="http://www.laerminfo.at">www.laerminfo.at</a>).</p> <p>Die Belastetenzahlen der finalen Auswertung der Umgebungslärmkartierung 2022 liegen geringfügig höher als das vorläufige Ergebnis, welche der Berechnung der gewählten Zielzustände ab 2024 zu Grunde liegt. Für die erste Auswertung lagen teilweise nur unvollständige Daten vor. Die geringfügige Erhöhung der vorläufigen Belastetenzahlen ergab sich, da die strategischen Lärmkarten je nach Bearbeitungsfortschritt in mehreren Schritten veröffentlicht oder überarbeitet werden mussten. Im Zuge der Aktionsplanung 2024 soll die voraussichtliche Reduktion der von Umgebungslärm belasteten Personen abgeschätzt und darauf aufbauend die Zielzustände evaluiert werden.</p> <p>Auf Grund der zu erwartenden Zunahme der Bevölkerungsdichte in den kartierten Bereichen wird von den für die Verkehrsträger zuständigen Stellen – trotz Realisierung der vorgesehenen Lärmschutzmaßnahmen – auch schon ein Gleichbleiben der stark Belästigten als Erfolg gewertet.</p> <p>Die in der Aktionsplanung 2024 vorgesehenen Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Wirkung mit der nächsten Lärmkartierung im Jahr 2027 evaluiert.</p>					

Kennzahl 43.3.4	Sanierte Altlasten					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der als saniert / gesichert in der Altlastenatlasverordnung ausgewiesenen Altlasten					
Datenquelle	BMLUK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	189	190	200	200	205	210
	<p>Mit Stand 1. Jänner 2025 wurden 158 Altlasten als nicht saniert/gesichert ausgewiesen. Obwohl für die Altlastensanierung zweckgebundene Mittel zur Verfügung stehen, ist die Anzahl saniert Altlasten stets im Zusammenhang mit dem unterschiedlich hohen finanziellen Aufwand für die Sanierung einzelner Standorte zu sehen. Aufgrund von Verzögerungen bei der geplanten Implementierung standort- und nutzungsspezifischer Sanierungsziele im Altlastenrecht ist es zu einem geringeren Anstieg der Anzahl der sanierten Altlasten als geplant gekommen.</p>					

#### Wirkungsziel 4:

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen, Forcierung der Kreislaufwirtschaft, Entkoppelung des Anteils an zu beseitigenden Abfällen vom Wirtschaftswachstum

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen, die bestmögliche Erfassung und Gestaltung von Stoff- und Ressourcenströmen sowie die weitgehende Kreislaufführung von (Sekundär-)Rohstoffen entlasten die Umwelt, denn durch geringere Materialumsätze und geringere Mengen an Abfällen werden Emissionen an Schadstoffen und klimarelevanten Gasen

vermieden. Weiters sind damit positive volkswirtschaftliche Aspekte wie eine Verbesserung der Handelsbilanz und die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze (green jobs – Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) verbunden. Die Wichtigkeit der verstärkten Kreislaufführung wird auch durch die Auswirkungen der aktuellen verschärften Rohstoffsituation verdeutlicht. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“ (Unterziele 2.3 und 2.4), „Ziel 6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten“ (Unterziele 6.3 - 6.5), „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziele 7.2 und 7.3), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziele 8.2 und 8.4), „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2, 12.4 und 12.5) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziel 13.2) bei.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Forcierung der Abfallvermeidung
- Verstärkte Überprüfung der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen betreffend das Inverkehrbringen gefährlicher chemischer Produkte; Konzeption von Vollzugsprojekten und Evaluierung von Vollzugsmaßnahmen; Benchmarking mit vergleichbaren internationalen Regelungsansätzen

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.4.1	Ressourcenproduktivität					
Berechnungs-methode	Verhältnis BIP/DMC (DMC = Domestic Material Consumption = Inlandsmaterialverbrauch = Inlandsentnahme zuzüglich Importe abzüglich Exporte)					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	EUR pro t					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	2.464	n.v.	2.798	2.874	2.953	3.290
	Die Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie ist hinkünftig die neue Basis zur Darstellung der Ressourcenproduktivität in Österreich, demnach soll die Ressourcenproduktivität um 50 % bis 2030 im Vergleich zu 2015 steigen. Zwischen 2000 und 2022 konnte die Ressourcenproduktivität um 35,3 % verbessert werden. Es konnte also mit einer Tonne Material eine um über ein Drittel höhere Wirtschaftsleistung erzielt werden. Dies war möglich, weil der Inlandsmaterialverbrauch im Jahr 2022 auf dem gleichen Niveau lag wie im Jahr 2000, während das reale BIP um 35,6 % gestiegen ist. Daraus lässt sich schließen, dass es in Österreich durch technologische Verbesserungen und strukturellen Wandel gelungen ist, den Materialverbrauch vom wirtschaftlichen Wachstum zumindest teilweise zu entkoppeln. Es zeigt sich aber auch, dass die effizientere Nutzung des Materials nicht zu einer absoluten Reduktion des Materialeinsatzes geführt hat. Es ist also eine relative Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Ressourceneinsatz zu beobachten.					
	Die Daten für den Istzustand 2023 werden erst im Frühjahr 2025 vorliegen.					

Kennzahl 43.4.2	Produktmonitoring: Proben, die im Hinblick auf den Gehalt bedenklicher Chemikalien in Produkten überprüft wurden					
Berechnungs-methode	Gesamtzahl der Proben, die unter Koordinierung des BMLUK durch die Vollzugsorgane gezogen wurden und die den Gehalt an bedenklichen, regulierten Chemikalien in Produkten zum Gegenstand haben					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH, Chemikalieninspektorate der Länder					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	1.320	1.350	1.350	1.370	1.385	1.400
	Die Untersuchungsprogramme auf Bundesländer-, nationaler und europäischer Ebene haben sich planmäßig entwickelt. Auf die Erzielung von Synergien (Untersuchung mehrerer Parameter anhand einer Probe) wurde besonderer Wert gelegt. In Ergänzung zu den Routinekontrollen werden Schwerpunktprogramme zur Überwachung der Einhaltung der chemikalienrechtlichen Bestimmungen durchgeführt. Die Zielwerte ab 2024 wurden aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen der vorhandenen Kapazitäten und den zu erwartenden Entwicklungen (auch aufgrund der laufenden Maßnahmen) abgeschätzt.					

Kennzahl 43.4.3	Anteil von auf Deponien beseitigten Abfällen (ohne Bodenaushub) am Gesamtabfall
-----------------	---

Berechnungs-methode	Summe der Massen aller auf Deponien abgelagerten Abfälle (ohne Bodenaushub) im Verhältnis zur Summe des in Österreich angefallenen Gesamttabfalls					
Datenquelle	Plausibilisierte Daten auf Grundlage der Abfallbilanzen gemäß § 21 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und dem Elektronischen Datenmanagement EDM					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	6,3	6,1	8	8	7	7
	Aufgrund der – im Vergleich zu den letzten Jahren – recht niedrigen Kennzahl von 6,3 % im Jahr 2022 kann auf pandemiebedingte Auswirkungen rückgeschlossen werden. Für das Jahr 2023 wurde eine leicht steigende Tendenz erwartet, die sich entgegen der Erwartungen nicht bewahrheitete. Die leicht steigende Tendenz wurde prognostiziert, da sich auch die Baubranche im Jahr 2023 nach den Jahren der Pandemie (2020, 2021 und teilweise 2022) wieder erholt hat. Für 2024 kann vor allem aufgrund der Bautätigkeiten ein Anstieg auf 7 % erwartet werden. Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Kennzahlenentwicklung ist eine Stabilisierung im Bereich von 7-8 Prozent intendiert, welche aus dem bereits sehr niedrigen, überdies konjunkturellen Schwankungen (z. B. im Baubereich) unterliegenden Wert sowie aus Schwankungen beim Ausmaß der Sanierung von Altlasten und aus Schwankungsbreiten im Zusammenhang mit dem Datenerfassungssystem (Abfallbilanzen und EDM) resultiert. Die Siedlungsabfälle inklusive biogener Abfälle aus dem Grünflächenbereich, Küchen- und Kantineabfällen sowie Straßenkehricht pro Kopf beliefen sich 2022 aufgrund der im Vergleich zu 2019 geänderten Methodik auf 803 kg/EW*a (Indikator zum SDG-Unterziel 11.6) und die Recyclingrate von Abfällen ohne Aus-hubmaterialien betrug 2022 67 % (Indikator zum SDG-Unterziel 12.5).					

Kennzahl 43.4.4	Organisationen, die Umweltmanagementsysteme eingerichtet haben					
Berechnungs-methode	Gesamtzahl der Organisationen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres in einem gemäß Umweltmanagementgesetz (UMG) eingerichteten Register eingetragen sind					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	273	284	280	288	295	295
	EMAS-zertifizierte Unternehmen sind verpflichtet, auch ihre Umwelleistungen zu verbessern, wobei die nachhaltige Nutzung von Ressourcen miteingeschlossen ist. Die Anforderungen, die EMAS (Eco Management and Audit Scheme) an die teilnehmenden Organisationen stellt, sind hoch. 2023 konnte ein überdurchschnittlicher Zuwachs verzeichnet werden. Die überplanmäßige Steigerung ist durch die verstärkte Ausrichtung der Unternehmen in Richtung Umweltmanagement insbesondere aufgrund der europarechtlichen Vorgaben (CSR-Richtlinie) zu begründen. Im EU-weiten Vergleich rangiert Österreich hinsichtlich der registrierten EMAS-Organisationen auf dem 4. Platz.					

## Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz

### Warum dieses Wirkungsziel?

Durch ihr tendenziell umwelt- und klimafreundlicheres Verhalten spielen Frauen eine wichtige Rolle beim Klimaschutz, die durch Information und Sichtbarkeit weiter gestärkt werden soll. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030 „Ziel 5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ (Unterziel 5.5) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.1 - 13.3, 13.a und 13.b) bei.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.5.1	Anzahl der Frauen, die durch Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz erreicht werden
Berechnungs-methode	Erhebung durch KPC; Die Daten werden auf Grund der Projektbeschreibungen erfasst, die die Anzahl der betroffenen Frauen und Männer für jede Projektaktivität ausweisen.

Datenquelle	KPC - Kommunalkredit Public Consulting GmbH					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	27.927	36.857	37.000	35.000	35.000	35.000
	Weiterführung der nationalen und internationalen Projekte im Bereich „Klimaschutz und Frauen“. 2023 wurde erstmalig eine öffentliche Ausschreibung für bilaterale Projekte zur Klimafinanzierung in Ländern des Globalen Südens gestartet, mit einer zweiten Ausschreibung 2024. Die Anzahl der geförderten Projekte pro Jahr richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln und den Projektvolumina sowie insbesondere auch nach der Anzahl und der Qualität der eingereichten Projekte. Die Anzahl der geförderten Projekte/Jahr ist daher unterschiedlich. Es steigt die Gesamtanzahl der geförderten Projekte über die Jahre. 2024 wurden Projekte einer Ausschreibung genehmigt und gefördert. Abhängig von der Anzahl und auch der thematischen Ausrichtung der geförderten Projekte ist somit auch die Anzahl der geförderten Frauen. Ein Fokus der Finanzierung von bilateralen Projekten liegt auf der Förderung von Frauen im ländlichen Raum.					

## **IV. Anmerkungen und Abkürzungen**

### **Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
43.02.02		Korrespondierende Einnahmen bei VA-Stelle 16010100 veranschlagt.
43.02.01		Hievon Verwendungen von Rücklagen iHv 12,530 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2025-2028

### **Abkürzungen**

AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
EDM	Elektronisches Datenmanagement
ERE	Emissionsreduktionseinheiten
JI/CDM	Joint-Implementation-/Clean-Development-Mechanism
EZG	Emissionszertifikatengesetz
WKLG	Wärme- und Kälteleitungsausbauigesetz
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplung-Gesetz
EAG	Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz
GWG	Gaswirtschaftsgesetz
GDG	Gasdiversifizierungsgesetz
EnLG	Energielenkungsgesetz
SAG	Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz
UFI	Umweltförderung im Inland
UFG	Umweltförderungsgesetz
KLIEN	Klima- und Energiefonds
KLI.EN-FondsG	Klima- und Energiefondsgesetz
EWG	Erneuerbare-Wärme-Gesetz